



Das Bild „Le Temple du Paradise“ stellt eine Szene aus dem calvinistischen Gotteshaus um 1560 in Lyon dar. Beschreiben Sie die Unterschiede zur katholischen Kirche und der Messe. Welche Unterschiede in der geistlichen Lehre stehen dahinter?



„Le Temple du Paradise“ (um 1560) Foto: Sammlung Rauch



Andrea Comodi – „Die Messe von Manresa“ (mit Ignacio von Loyola/1522) Foto: akg-images



Sebastian Vrancx – Jesuitenkirche Antwerpen (um 1630) Foto: akg-images/Erich Lessing



Lehrerblatt:
Stichworte für die Lösungen

Reformierte Kirche



„Le Temple du Paradise“ (um 1560)
Foto: Sammlung Rauch

- Kirche diente als Versammlungsort, der ins alltägliche Leben der Menschen eingebunden war (Zeichen dafür: Männer trugen ihre Hüte auch in der Kirche, Hunde durften in die Kirche).
- Kirchenbesuch war Bestandteil des Alltags.
- keine Kruzifixe, Statuen oder Heiligenbilder sind in der Kirche zu sehen (keine Heiligenverehrung, Entfernung von nicht durch die Bibel belegten Elementen)
- Laien spielen in der Kirche eine größere Rolle (z. B. gibt es keinen dem Klerus vorbehaltenen Chorraum).
- Konzentration auf Wortverkündigung: Die Kanzel steht ziemlich zentral im Raum, die Bänke sind rundherum positioniert.

Katholische Kirche



Sebastian Vrancx: Jesuitenkirche Antwerpen,
Foto: akg-images



Andrea Comodi: „Die Messe von Manresa“
Foto: akg-images

- Priester steht mit dem Rücken zur Gemeinde.
- Die Kanzel steht nicht zentral im Raum, sondern im vorderen Bereich der Kirche (Priester ist nicht in die Gemeinde integriert, klare Teilung zwischen Kirchengemeinde und Priester).
- abgetrennter Bereich, den Laien nicht betreten durften – nur der Klerus und Messdiener
- Statuen, Kerzen, sowie aufwendige Wandbilder schmücken die Kirche – Heiligen- und Marienverehrung